

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 5. Juli 2000

Strukturreform der Bundesbank

Bundesbankpräsident Welteke begrüßt den Abschluss der Beratungen der von Bund und Ländern eingesetzten Expertenkommission zur Strukturreform der Deutschen Bundesbank.

Obwohl die Vorschläge den Anforderungen für eine Leitung der Bundesbank aus einem Guss nicht voll entsprechen, weist das von der Kommission vorgeschlagene Modell in die richtige Richtung. Die Organisation würde gestrafft und die Effizienz erhöht. Es gibt wichtige Gemeinsamkeiten mit dem von Präsident Welteke bevorzugten Vorstandsmodell, bei dem statt fünf neu abzugrenzenden Regionen die bereits bestehenden neun erhalten bleiben würden.

Zu den Vorzügen des Vorschlags der Expertenkommission zählen insbesondere der uneingeschränkte Wegfall der Vorbehaltszuständigkeiten sowie ein Amtssitz für alle Vorstandsmitglieder am Sitz der Bank in Frankfurt. Der vorgesehene Stichtagsentscheid des Präsidenten ist ebenfalls als positives Element zu werten.

Präsident Welteke begrüßt ausdrücklich den Vorschlag, die Bankenaufsicht in ihrer Gesamtheit in die Deutsche Bundesbank zu integrieren.

**Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main**

**Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>**